

# BEDIENUNGSANLEITUNG



KBS Gastrotechnik GmbH – Schoßbergstraße 26 – 65201 Wiesbaden



# *BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG*

## **ECO GAS C**

Kategorie: II2H3+

Art der Konstruktion: B<sub>11</sub>





***Waico Group S.r.l***  
***Via Scotte, 1***  
***36033 – Isola Vicentina (VI)***  
***Italy***

***Phone: +39 0445 171 6598***  
***[info@waicogroup.it](mailto:info@waicogroup.it)***  
***[www.waicogroup.com](http://www.waicogroup.com)***

## **VORWORT**

***Dieses Handbuch enthält die erforderlichen Gebrauchsanweisungen und Sicherheitsnormen für den ordnungsgemäßen Betrieb des Ofens. Dieses Handbuch muss an die Personen weitergegeben werden, die für den Gebrauch des Geräts und seine Wartung verantwortlich sind.***

***Diese Anweisungen sind nur gültig, wenn der Ländercode auf dem Gerät angegeben ist. Wenn der Code nicht auf dem Gerät angegeben ist, lesen Sie bitte die technische Anleitung zur Anpassung des Ofens an die Nutzungsbedingungen des jeweiligen Landes.***

## INHALTSVERZEICHNIS

### **KAP. 1 - ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

- 1.1. Garantie
- 1.2. Einführung
- 1.3. *Wie man das Handbuch liest*
  - 1.3.1 Nicht abgedeckte Themen
  - 1.3.2 Die Struktur der Veröffentlichung
- 1.4 *Hinweise für den Benutzer*
  - 1.4.1 Willkürliche Änderungen
  - 1.4.2 Benutzer oder Nutzer
  - 1.4.3 Hersteller
  - 1.4.4 Kontrolle der Versorgung
  - 1.4.5 Bestimmungsgemäße Verwendung
  - 1.4.6 Unsachgemäßer Gebrauch

### **KAP. 2 - RESTRIKTIKEN UND SICHERHEITSVORSCHRIFTEN**

- 2.1 *Persönliche Schutzausrüstung (PSA)*

### **KAP. 3 - BESCHREIBUNG DES OFENS**

- 3.1 *Typenschild*
- 3.2 Angewandte Beschilderung
- 3.3 Technische Spezifikationen

### **KAP-4 - TRANSPORT**

- 4.1 Handhabung und/oder Lagerung
  - 4.1.1 Transport
  - 4.1.2 Entladung
  - 4.1.3 Umweltspezifikationen
- 4.2 Verpackung
  - 4.2.1 Entfernen der Verpackung
- 4.3 Bewegen des Ofens

### **KAP.5 - INSTALLATION**

- 5.1 - *Montage und Installationsort*
- 5.2 *Gasanschluss*
- 5.3 *Elektrischer Anschluss*

### **KAP.6 – INBETRIEBNAHME**

- 6.1 *Überprüfung der Nennheizleistung*
- 6.2 *Überprüfung des Anschlussdrucks*
- 6.3 *Anpassung an andere Gase*
- 6.4 *Anweisungen zum Austausch bestimmter Bauteile*
- 6.5 *Fehlerdiagnostik*

### **KAP.7 - GEBRAUCHSANWEISUNGEN (für den Benutzer)**

- 7.1 – *Inbetriebnahme*

### **KAP.8 - REINIGUNG UND ORDENTLICHE WARTUNG**

- 8.1 Ordentliche Wartung
- 8.2 Außerordentliche Wartung

## KAP. 1 - ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### LIEBER KUNDE

Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie den Ofen in Betrieb nehmen.

Für die Sicherheit des Ofens und des Bedieners müssen die Sicherheitsvorrichtungen ständig in Betrieb gehalten werden.

Mit diesem Blatt soll bescheinigt werden, dass die Geräte bei der Installation des Ofens wirksam sind, dass das Benutzerhandbuch mit dem Ofen geliefert wurde und dass der Betreiber die Verantwortung für dessen Einhaltung übernimmt.



### **ACHTUNG**

**Was beschrieben wird, betrifft Ihre Sicherheit.**

**Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.**

**Die Installation muss gemäß den Anweisungen des Herstellers von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.**

**Dieser Ofen darf nur für den Zweck verwendet werden, für den er ausdrücklich bestimmt ist.**

**Jede andere Verwendung gilt als unzulässig.**

**Der Ofen darf nur von geschultem Personal benutzt werden.**

**Wenden Sie sich bei Reparaturen ausschließlich an ein vom Hersteller autorisiertes technisches Kundendienstzentrum und fordern Sie die Verwendung von Originalersatzteilen an.**

**Die Nichtbeachtung der obigen Vorschriften kann die Sicherheit des Geräts gefährden.**

### **1.1. Garantie**

Die Garantiezeit beträgt 12 Monate ab Lieferung und beschränkt sich auf den Ersatz von Ofenteilen, die aufgrund von Herstellungsfehlern nicht richtig funktionieren oder kaputt sind. Nicht von der Garantie gedeckt sind Beschädigungen oder Defekte infolge von Transport durch Dritte, Installations- und Wartungsfehlern, fehlerhafter Bedienung, Nachlässigkeit und Manipulation durch nicht autorisiertes Personal.

Für alle Gasbauteile des Ofens gilt die Garantie ab Rechnungsdatum.

Jeder Versuch, Teile des Geräts zu demontieren, zu verändern oder generell zu manipulieren, führt zum Verfall der Garantie.

Die Fenster, Kappen, Beleuchtung, feuerfesten Flächen und alles weitere, das dem normalen Verschleiß unterliegen kann, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Die Garantie verfällt, wenn der Käufer mit der Zahlung im Rückstand ist und für die Produkte, die ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers repariert, verändert oder demontiert wurden.

Um den Eingriff des Kundendienstes des Herstellers so schnell wie möglich zu erhalten, ist es ratsam, ihm alle Informationen über den Defekt sowie weitere nützliche Angaben zur Einschätzung des Ausmaßes des Eingriffs schriftlich mitzuteilen.

### **1.2. Einführung**

Dieses Handbuch beschreibt den Gebrauch und die Wartung der Öfen der Serie ECO GAS und zielt darauf ab, eine Anleitung für den korrekten und sicheren Gebrauch des Ofens und für seine rationelle Wartung zu geben.

Jeder Ofen wird mit einer Kopie dieser Anleitung geliefert.

Um den Gebrauch des Ofens schnell zu lernen muss DIESES HANDBUCH VOR DEM ERSTEN START AUFMERKSAM GELESEN WERDEN.

Dieser Ofen wurde zum Garen von Speisen und insbesondere für die Zubereitung von Pizza bestimmt; jede andere Verwendung ist unsachgemäß und als gefährlich verboten.

Die gute Betrieb des Ofens hängt weitgehend von einer ordnungsgemäßen und regelmäßigen Wartung ab; in diesem Handbuch werden die unbedingt erforderlichen Eingriffe beschrieben, die erforderlich sind, um einen sicheren Betrieb des Ofens zu garantieren.

Auf der Grundlage ständiger technischer Verbesserungen und der geltenden Vorschriften könnte der Ofen andere Merkmale als die in dieser Broschüre hervorgehobenen Eigenschaften aufweisen, ohne dass dadurch jedoch die beschriebenen wesentlichen Informationen ihre Gültigkeit verlieren.

Eventuelle Änderungen werden in der nächsten Ausgabe dieses Handbuchs aufgeführt.

Dank der Anpassungsfähigkeit der Bauart des Ofens kann er die anspruchsvollsten Kunden zufrieden stellen.

Das Bedienungs- und Wartungshandbuch ist ein wesentlicher Bestandteil des Ofens. Bitte bewahren Sie es während der gesamten Lebensdauer des Geräts auf und geben Sie es gegebenenfalls an einen nachfolgenden Besitzer oder Benutzer weiter.

### **1.3. Wie man das Handbuch liest**

#### **1.3.1 Nicht abgedeckte Themen**



##### **HINWEIS**

**In der folgenden Publikation werden KEINE Themen behandelt, die eine außerordentliche Wartung, die eine vollständige Demontage des Ofens erfordert, beschreiben. Diese Arbeiten dürfen nur von direkt vom Hersteller autorisiertem Personal durchgeführt werden.**

#### **1.3.2 Die Struktur der Veröffentlichung**

Das Handbuch besteht aus mehreren Abschnitten mit einem Inhaltsverzeichnis am Anfang, in dem, in der Reihenfolge, die Titel der Abschnitte, Kapitel und Themen unter Bezugnahme auf die Seitenzahl aufgeführt sind.

Die Seitennummerierung ist fortlaufend.



##### **HINWEIS**

**Italienisch wird zur Amtssprache erklärt.**

### **1.4 Hinweise für den Benutzer**

#### **1.4.1 Willkürliche Änderungen**

Es ist absolut verboten, den Ofen in irgendeinem Teil oder aus irgendeinem Grund ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herstellers zu verändern. Kein Vertreter oder Bevollmächtigter des Herstellers ist befugt, Anweisungen zu erteilen, die in irgendeiner Weise die „Gebrauchsanweisungen“, die Sicherheitsanforderungen, die Garantie und/oder die Verwendungsweise des Ofens verändern.

Der Hersteller lehnt jede Haftung ab und warnt jeden, der gegen diese Erklärung verstößt, und behält sich das Recht vor, gegen den Zuwiderhandelnden vorzugehen.

### **1.4.2 Benutzer oder Nutzer**

Der Ofen muss vom Bediener über die Bedientafel vorne auf der rechten Seite des Ofens programmiert werden.

Dank der Interpretation der im Steuergerät lesbaren Daten kann der Garvorgang jederzeit gesteuert werden.

Der Nutzer haftet für alle Schäden, die er sich selbst, dritten Personen oder Sachen zufügt, die aus Folgendem resultieren:

- Unsachgemäßer Gebrauch des Ofens und aller seiner Teile;
- Nichteinhaltung der Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

Der Ofen darf nur von autorisiertem Personal bedient werden.

Unter einem qualifizierten Bediener versteht man Personal, das:

- Die Gebrauchsanweisungen vollständig durchgelesen hat.
- Die in der Veröffentlichung selbst dargelegten Konzepte verstanden hat.
- Das Gelernte durch die Teilnahme an der Einweisung in die Verwendung der spezifischen Ausrüstung in die Praxis umgesetzt hat.

Der Kurs wird durch vom Hersteller autorisiertes Personal durchgeführt.

Es wird empfohlen, dass mehr als ein Bediener teilnimmt.

### **1.4.3 Hersteller**

Der Hersteller haftet nicht für die Folgen eines falschen oder unsachgemäßen Gebrauchs des Ofens, wie z. B.:

- Nicht konforme Verwendungsarten.
- Nachlässigkeit bei der Wartung, bei der Durchführung von Kontrollen während der Produktion und bei der Überprüfung der Effizienz der Instrumente.
- Entfernung oder Manipulation von aktiven und passiven Sicherheitseinrichtungen.
- Unverantwortliches Verhalten im Lichte des gesunden Menschenverstandes.
- Eigenmächtige Änderungen.

### **1.4.4 Kontrolle der Lieferung**

Überprüfen Sie bei Erhalt des Ofens, ob das gelieferte Material der Bestellung entspricht, und dass die „Gebrauchsanweisungen“ vorhanden sind.

Überprüfen Sie bei der Anlieferung des Ofens, dass keine Schäden oder fehlenden Teile vorhanden sind. Bei Schäden oder fehlenden Teilen wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder den ZONENVERTRETER.

Bei Erhalt des Ofens, bei Nichtübereinstimmung, Fehlen von Material oder offensichtlichen Schäden empfiehlt es sich, den Hersteller umgehend zu benachrichtigen, Vorbehalte deutlich und schriftlich auf dem Lieferschein zum Ausdruck zu bringen und eine detaillierte Reklamation unverzüglich mit Fotos an die Versicherung des Spediteurs weiterzuleiten.

### **1.4.5 Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Elektro-Gas-Pizzaöfen **EGC** besitzen eine ordnungsgemäße CE-Kennzeichnung, die von einer benannten Stelle ausgestellt wurde, die für die Bewertung der Einhaltung der grundlegenden Anforderungen der EU-Verordnung **2016/426** zuständig ist. Der Ofen bzw. die Qualität des Produktionssystems unterliegen einer regelmäßigen Überwachung durch Inspektionskontrollen, um die Übereinstimmung mit dem zertifizierten Typ gemäß der obengenannten Richtlinie sicherzustellen.

Die Öfen entsprechen den Produktnormen EN 203-1, EN 203-2 und EN 437.

Das Gerät entspricht außerdem den folgenden europäischen Richtlinien:

- Niederspannungsrichtlinie **2014/35/EU**.
- Elektromagnetische Verträglichkeit, Richtlinie **2014/30/UE**.

Am Ofen ist nicht ständig ein Bediener anwesend; Es handelt sich also um eine Art unbemanntes Gerät.

Der Hersteller rät unbedingt von einer unsachgemäßen Verwendung des Ofens ab und übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch solche Verhaltensweisen verursacht werden.

Das Gerät kann in allen europäischen Ländern, deren Abkürzungen auf dem Schild angegeben sind, vermarktet werden. Es muss in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen Gesetzen über Elektro- Gasgeräte für den kollektiven Gebrauch installiert werden, mit Zubehör und funktionellen Anpassungen an das Bestimmungsland, die in den Benutzer- und Wartungshandbüchern in den Original- und Amtssprachen der verschiedenen Länder beschrieben sind.

Insbesondere muss der Ofen auf einem entsprechenden Gestell oder einer ausreichend festen, perfekt horizontal ausgerichteten Oberfläche, in einem gut belüfteten Raum installiert werden, und er muss von Fachpersonal bedient werden muss. Ein Rohr mit geeignetem Durchmesser am Rauchgasableitungsring des Abzugs anschließen, das die Dämpfe und Rauchgase der Garprozesse nach außen ableitet (direkt in den Schornstein oder mittels einer eigens dafür vorgesehenen Haube).

Der Ofen ist mit atmosphärischen Brennern ausgestattet, die unter den feuerfesten Platten des Garraums angeordnet sind. Die Kammertemperatur wird über einen analogen Thermostat, der auf dem Bedienfeld angeordnet ist, eingestellt. Nach Erreichen der eingestellten Temperatur führt der Brenner Ein- und Ausschaltzyklen durch, um diese Temperatur beizubehalten.

Wenn die Zündung der Brenner ausbleibt, leuchtet eine rote Kontrollleuchte auf, und mit der Reset-Taste kann die Zündung erneut aktiviert werden. Bei übermäßiger oder unregelmäßiger Überhitzung der Garkammer wird ein Sicherheitsthermostat aktiviert, das die Gaszufuhr blockiert und den Ofen deaktiviert; er kann nur manuell zurückgesetzt werden, nachdem die rechte Seitenwand entfernt wurde.

### **1.4.6 Unsachgemäßer Gebrauch**

Es ist verboten, den Ofen anders als in dieser Anleitung beschrieben zu verwenden. Der Benutzer ist verpflichtet, alle in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitsvorschriften, Verbote, Vorsichtsmaßnahmen und Verpflichtungen einzuhalten.

#### Analyse der vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungen

Es ist ausdrücklich verboten, den Ofen auf folgende Weise zu benutzen:

Nutzung des Ofens als Raumheizgerät.

Verwendung des Ofens als Trockengerät oder Wäschetrockner.

Verwendung des Ofens in einer ungeeigneten häuslichen Umgebung.

Den Ofen als Spiel benutzen.

Verwendung des Ofens im Freien bei schlechtem Wetter.

Verwendung des Ofens mit festen Brennstoffen (Holz) oder flüssigen Brennstoffen (Benzin, usw.)

Jede andere Verwendung als das Kochen von Lebensmitteln ist verboten.



**ACHTUNG**

Das Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Ofens verursacht wurden, und behält sich das Recht vor, rechtliche Schritte gegen nicht autorisierte Änderungen einzuleiten.

## KAP. 2 - RESTRIKIONEN UND SICHERHEITSVORSCHRIFTEN



### **ACHTUNG**

Diese Warnhinweise wurden für ihre Sicherheit und die anderer geschrieben. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Ofen installieren.

- Diese Anleitung muss aufmerksam gelesen werden, da sie Informationen über die Sicherheit beim Gebrauch und der Wartung enthält. Zweck dieses Handbuchs ist es, die Bediener über die Vorschriften und grundlegenden Anforderungen zu informieren, um ihre Sicherheit zu garantieren und die Lebensdauer des Ofens zu verlängern. Diese Anleitung muss vom gesamten Personal, das berechtigt ist, am Gerät zu arbeiten, vor der Inbetriebnahme gelesen werden.
- Diese Bedienungsanleitung muss zusammen mit dem Gerät für ein späteres Nachschlagen aufbewahrt werden. Im Falle von Aufstellungsort- oder Eigentümerwechsel des Ofens muss darauf geachtet werden, dass die Bedienungsanleitung immer beiliegt, damit sich der neue Benutzer über die Bedienung und die Warnungen informieren kann. Sie muss an einem geschützten, trockenen und schnell zugänglichen Ort aufbewahrt werden, damit stets darin nachgeschlagen werden kann. Im Falle von Beschädigung oder Verlust fordern Sie bitte eine neue Kopie direkt beim Hersteller an. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an das Kundendienstzentrum in ihrer Nähe oder direkt an den Hersteller.
- Das Gerät gemäß den geltenden Vorschriften in Betrieb nehmen. Diese Anleitungen gelten nur für die Modelle von Pizzaöfen der Kategorie II2H3+.
- Dieser Ofen ist für den folgenden Gebrauch bestimmt: Zubereitung von Pizzas oder ähnlichen Lebensmitteln. Er darf nicht für andere Zwecke verwendet werden; jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Das Gerät ist für den kollektiven und professionellen Gebrauch bestimmt und muss von geschultem Personal bedient werden.
- Wartung, Anpassung an andere Gasarten, Installation und Überprüfung der Funktionstüchtigkeit dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Nach jedem Austausch und jeder Einstellung von Bauteilen muss sichergestellt werden, dass diese mit Farbe versiegelt werden, um Manipulationen zu vermeiden.
- Es wird empfohlen, einen Wartungsvertrag abzuschließen.
- Für Reparaturen wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Kundendienststelle und fordern Sie immer Originalersatzteile an.
- Der Ofen wurde für den professionellen Einsatz konzipiert und gebaut und darf nur von fachkundigem Personal bedient werden; lassen Sie Kinder nicht damit spielen.
- Eventuell erforderliche Änderungen für die Installation der bestehenden elektrischen Anlage sowie alle Wartungseingriffe müssen von fachkundigem und autorisiertem Personal durchgeführt werden.
- Die Öfen bleiben auch nach dem Ausschalten noch lange heiß: Es muss daher vermieden werden, dass die heißen Teile berührt werden bzw. Gegenstände, besonders wenn sie entflammbar sind, an die Wände angenähert werden. Immer geeignete Schutzausrüstungen verwenden, um den Ofen zu be-/entladen.
- Während des Garens der Speisen muss der Ofen immer überwacht und im Falle von Störungen während des Betriebs ausgeschaltet werden.

- Vor Reinigungs- oder Wartungseingriffen bzw. einer Änderung an den Ofengeräten muss der Ofen über den Hauptschalter vom Stromnetz abgetrennt und der Netzstecker herausgezogen werden.
- Aus Sicherheits- und Hygienegründen muss der Ofen stets sauber gehalten werden. Achten Sie besonders darauf, keine Fett- oder Speisereste in der Garkammer zu hinterlassen. Achten Sie darauf, die Verkleidung der Garkammer nicht zu verkratzen. Reinigen Sie die Außenseite mit Wasser und Seife und achten Sie dabei auf die elektrischen Bauteile. Das Innere des Ofens muss mit speziellen Produkten für Öfen gereinigt werden. Niemals Säuren oder aggressive Substanzen verwenden.
- Die Wände der Garkammer nicht mit Backpapier oder Aluminiumfolie auslegen.
- Nicht die Sicherheitsvorrichtungen des Ofens manipulieren.
- Die in diesem Handbuch beschriebenen Vorgänge sind die einzigen, die der Benutzer selbst durchführen darf.
- Bewahren Sie dieses Handbuch besonders sorgfältig auf. Im Falle des Weiterverkaufs des Ofens muss es dem Käufer ausgehändigt werden.
- Für eventuelle Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden. Wenden Sie sich im Bedarfsfall an den Kundendienst.



### **ACHTUNG**

Die Nichtbeachtung der obigen Vorschriften kann die Sicherheit des Geräts und des Benutzers gefährden.

## **2.1 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)**

Bei der Durchführung von ordentlichen/außerordentlichen Wartungseingriffen muss sichergestellt werden, dass die folgenden persönlichen Schutzausrüstungen zur Verfügung gestellt und von den Arbeitnehmern benutzt werden:



**Rutschfestes  
Schuhwerk mit  
verstärkter  
Zehenkappe und  
rutschfester Sohle**

Vorhandensein von Glätte auf dem Boden;  
Herunterfallen von schweren Teilen.



**Schutzhandschuhe**

Tätigkeiten, bei denen man mit Teilen mit hoher Temperatur und scharfen Oberflächen in Berührung kommt, insbesondere bei Installations- und Wartungsarbeiten.





**Schutzhelm**

Während der Installationsarbeiten einen Schutzhelm tragen.

**ACHTUNG**

Die persönliche Schutzausrüstung muss sorgfältig aufbewahrt und bei Beschädigung ersetzt werden.

**KAP. 3 - BESCHREIBUNG DES OFENS**

**3.1 Typenschild**

Das Typenschild (Abb. 1A) befindet sich auf der Rückseite des Ofens und enthält die aktuelle Einstellung sowie alle für die Installation notwendigen Informationen. Das zusätzliche Schild (Abb. 1B) enthält die grundlegenden Warnhinweise, die für eine korrekte Installation zu beachten sind.

		G20	G25	G25.1	G30	G31		
 <b>ITALFORNI</b> pesaro MOD: EGC S/N: Qn: 28 kw TYPE: B11 G20= 2,96 m³/h G25= 3,44 m³/h G25.1= 3,44 m³/h G30= 2,21 kg/h G31= 2,18 kg/h <input checked="" type="checkbox"/> AC 220-230V - 50 Hz <input type="checkbox"/> AC 380-400V - 3N 50 Hz 25 W PF 28	IT-ES-GB-PT-IE-GR-CH	I12H3+	20	/	/	28-30	37	mbar
	DE	I12ELL3B/P	20	20	/	50	50	mbar
	AT-CH	I12H3B/P	20	/	/	50	50	mbar
	CZ-DK-SE-FI-NO		20	/	/	30	30	mbar
	BE	I2E(S)B	20	25	/	/	/	mbar
	BE	I3+	/	/	/	28	37	mbar
	FR	I12ESI3+	20	25	/	28	37	mbar
	NL	I12L3B/P	/	25	/	30	30	mbar
	LU	I2E	20	/	/	/	/	mbar
	LU	I3+	/	/	/	28-30	37	mbar
	HU	I12HS3B/P	25	/	25	28-30	30	mbar
						50	50	mbar

REGOLATO :

CE N° 705BN124 02 0705

**ABB. 1A**

GB	<p>I I 2H3+</p> <p>"The appliance must be connected according to the standards in force and must be installed only in well aired premises. It is recommended to follow the use and servicing instructions of the appliance before operating it."</p>	<p>G20 ; 2H ; 20mbar G30/G31 ; 3+ ; 28/37mbar</p> 
PT	<p>I I 2H3+</p> <p>"O aparelho deverá ser ligado seguindo as normas em vigor e deverá ser instalado somente em lugares bem arejados. Aconselha-se a prestar particular atencao as istrucoes para a utilizacao e a manutençao antes de pôr o aparelho em funcionamento."</p>	<p>G20 ; 2H ; 20mbar G30/G31 ; 3+ ; 30/37mbar</p> 
IT	<p>I I 2H3+</p> <p>"L'apparecchio deve essere allacciato conformemente alle norme in vigore e deve essere installato solo in locali ben aerati. Si presti particolare attenzione alle istruzioni per l'uso e la manutenzione dell'apparecchio prima di metterlo in funzione."</p>	<p>G20 ; 2H ; 20mbar G30/G31 ; 3+ ; 30/37mbar</p> 
GR	<p>I I 2H3+</p> <p>"Η ΣΥΣΚΕΤΗ ΠΡΕΠΕΙ ΝΑ ΣΤΗΛΑΞΕΙΤΕΙ ΣΥΜΦΩΝΑ ΜΕ ΤΟΥΣ ΙΣΧΥΟΝΤΕΣ ΚΑΝΟΝΙΣΜΟΥΣ ΚΑΙ ΠΡΕΠΕΙ ΝΑ ΕΓΚΑΤΑΣΤΑΘΕΙ ΜΟΝΟ ΣΕ ΚΑΛΑ ΑΕΡΙΖΟΜΕΝΟΥΣ ΧΩΡΟΥΣ. ΔΩΣΤΕ ΔΙΑΙΤΕΡΗ ΠΡΟΣΟΧΗ ΠΡΙΝ ΤΗΝ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ ΣΤΙΣ ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΕΩΣ ΚΑΙ ΣΤΗΝΤΗΡΗΣΗΣ ΤΗΣ ΣΥΣΚΕΤΗΣ."</p>	<p>G20 ; 2H ; 20mbar G30/G31 ; 3+ ; 30/37mbar</p> 

ABB. 1B

### 3.2 Angewandte Beschilderung

Die Maschine ist mit den folgenden Sicherheitshinweisen versehen:



#### GEFAHR

Vorhandensein von elektrischer Spannung (ABB. 2A). Trennen Sie den Ofen bei jedem Eingriff vom Netz, indem Sie den Hauptschalter ausschalten und den Stecker ziehen, und warten Sie, bis der Ofen auf Raumtemperatur abgekühlt ist.



#### GEFAHR

Verbrennungswunden an der Ofenoberfläche aufgrund von Hochtemperaturelementen (ABB. 2B). Warten Sie bei jedem Eingriff, bis der Ofen auf Raumtemperatur abgekühlt ist, und verwenden Sie stets eine geeignete persönliche Schutzausrüstung.



ABB. 2A



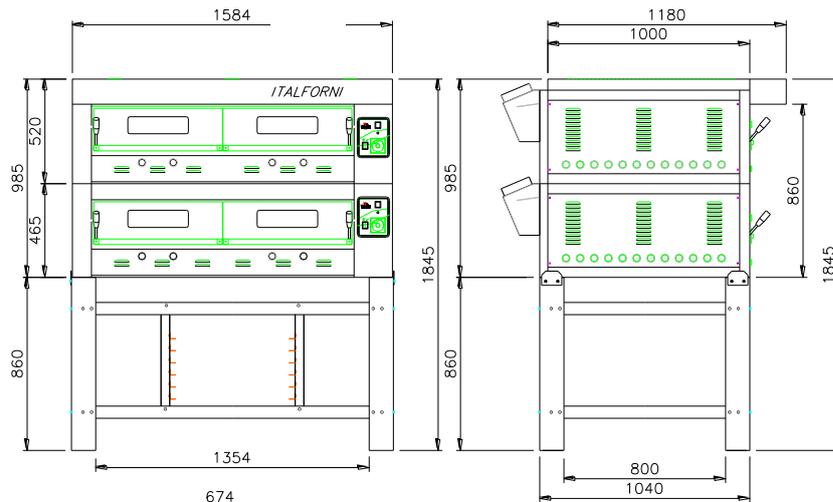
ABB. 2B

### 3.3 Technische Spezifikationen

Modell	EGC
Außenmaße B x T x H	1584 x 1400 x 520 mm
Höhe Gestell	860 mm
Gesamtnennwärmeleistung	28 kW
Elektrische Leistung	25 W
Gasanschluss	ISO 7-1 zu 1 / 2 "
Rauchabzug	Ø 150 mm; Mindestlänge ≥ 500 mm
Geräteklasse	II2H3+
Art der Konstruktion	B <sub>11</sub>
Stromversorgung	220-230 V ~ 50 Hz
Netzkabel	Typ H05RN-F 3x1,5 mm <sup>2</sup>
Gasanschlussdruck	Flüssiggas Butan / Propan : 30/37 mbar G30/G31 : 20 mbar Methangas G20
Gasverbrauch berechnet mit dem niedrigen Heizwert H <sub>i</sub> bei 15° und 1013 mbar :	G 30 : 2,21 kg / h G 20 : 2,96 m <sup>3</sup> / h

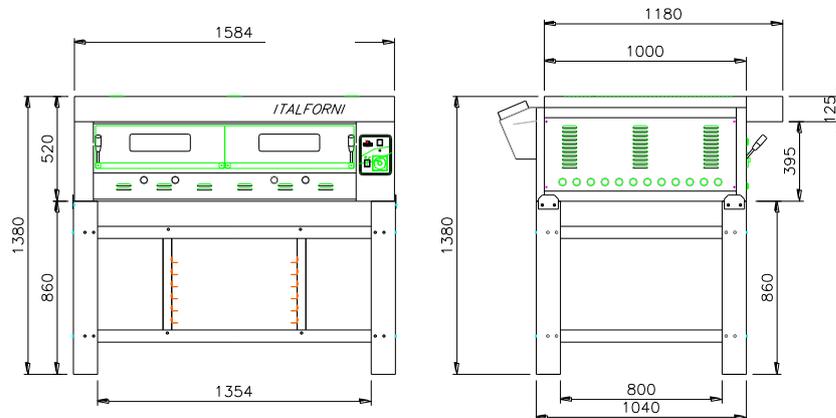
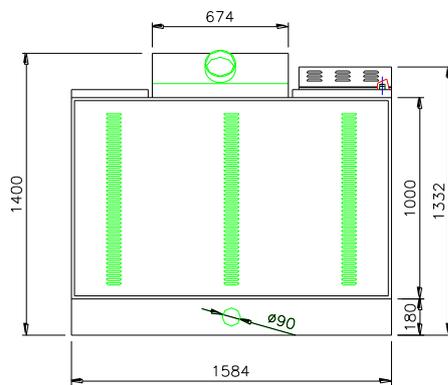
Durchmesser des Hauptinjektors	G 30 / G 31 : 195 1/100 mm G 20: 340 1/100 mm
Einstellung der Primärluftülse	G 30 / G 31 : 22 mm G 20: 16 mm

**TAB. 1**



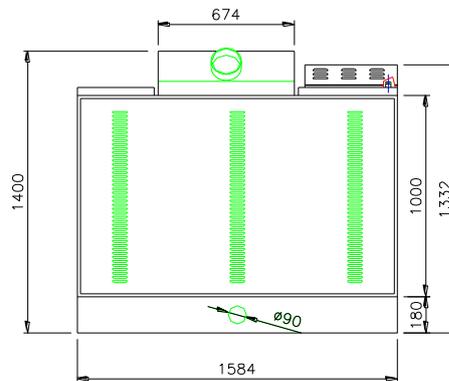
Modello ECGS-2

Fig. 3A



Modello ECGS-1

Fig. 3B



# KAP-4 - TRANSPORT

## 4.1 Handhabung und/oder Lagerung

### 4.1.1 Transport

Der Ofen wird auf Holzpaletten auf dem Land-, Luft- und Seeweg transportiert. Jedes einzelne Modul wird auf eine Palette gestellt und mit Karton und transparenter Folie verpackt.

### 4.1.2 Entladung

Heben Sie den Ofen mit einem Hubwagen oder Gabelstapler an.



#### **HINWEIS**

**Wir empfehlen, bei der Lieferung den Zustand, die Qualität und die Materialien des Ofens zu überprüfen.**



#### **ACHTUNG**

**Während des Be- und Entladens ist das Transportfahrzeug anzuhalten und zu verriegeln.**



#### **ACHTUNG**

**Verwenden Sie Hilfsmittel, die geeignet sind, das Gewicht des Ofens zu tragen (siehe Kapitel 3.4) und mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet sind.**

**Darauf achten, die Hilfsmittel an den vorgesehenen Hebepunkten anzusetzen.**

### 4.1.3 Umweltspezifikationen

Bei der Positionierung des Ofens ist zu beachten, dass sein Betrieb unter folgenden Bedingungen gewährleistet ist: Temperaturumgebung von +6°C bis +40°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 15% bis 90%.

## 4.2 Verpackung

### 4.2.1 Entfernen der Verpackung

Werfen Sie die Teile der Ofenverpackung nicht in den Müll, sondern sortieren Sie sie je nach Art des Materials (Karton, Holz, Stahl, Polyester usw.) und entsorgen Sie sie gemäß den in dem Land, in dem der Ofen verwendet wird, geltenden Vorschriften.

Bewahren Sie die Verriegelungs- oder Stützvorrichtungen der Elemente für die spätere Handhabung des Ofens.

### 4.3 Bewegen des Ofens

Alle Demontearbeiten nach der Erstinbetriebnahme des Ofens müssen von Fachpersonal durchgeführt werden.

## KAP.5 - INSTALLATION



### **ACHTUNG**

Die Installationsarbeiten sollten nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.



### **ACHTUNG**

Die Öfen können je nach ihren Eigenschaften gemäß den nationalen Vorschriften für die Installation von Gasgeräten im Typ B21 installiert werden.

Die Öfen müssen in gut belüfteten Räumen aufgestellt werden, um unzulässige Konzentrationen von gesundheitsschädlichen Dämpfen zu vermeiden.

### **5.1 - Montage und Installationsort**

Nach Erhalt des Ofens und vor seiner Installation, sicherstellen, dass die Lieferung den Angaben der Bestellung entspricht und keine Transportschäden vorliegen; bei Beschädigungen oder fehlenden Bauteilen unverzüglich den Spediteur oder den Hersteller ausführlich zu informieren.

Der Installateur muss sicherstellen, dass die Inbetriebnahme den geltenden nationalen Vorschriften des Bestimmungslandes entspricht. Er muss über die erforderlichen fachlichen Voraussetzungen verfügen und die Sicherheitsvorschriften strikt einhalten. Alle außerordentlichen Wartungsarbeiten (mögliche Anpassung an andere Gastypen oder Austausch von Bauteilen) müssen von qualifiziertem, vom Hersteller autorisiertem Personal durchgeführt werden.

Der Ofen muss in einem gut belüfteten Raum mit Dauerbelüftungsöffnungen installiert werden, um einen ausreichenden Verbrennungsluftstrom und eine gesunde Arbeitsumgebung im Allgemeinen zu gewährleisten; die Öfen sind als Typ B<sub>11</sub> klassifiziert und müssen daher die Rauchgase aus dem Aufstellungsraum hinaus abführen. Sie sind mit einer Windschutzvorrichtung ausgestattet, die im Evakuierungskreislauf integriert ist, für den Fall dass der Schornstein blockiert wird oder anormale Zugluft vorliegt. Schließen Sie ein gerades Rohrstück von mindestens 500 mm Länge an den Schornsteinkragen an und verbinden Sie das Rohr mit dem Schornstein des Gebäudes, wobei Sie die Wirksamkeit des Zuges überprüfen (Abb. 4a); Andernfalls sollte der Ofen nach Möglichkeit unter einer Dunstabszugshaube mit einem Gasversorgungssystem aufgestellt werden, das die vollständige Absaugung der beim Brennen entstehenden Verbrennungsgase gewährleistet (Abb. 4b). Der Ofen muss perfekt horizontal ausgerichtet auf einem speziellen Gestell oder einer festen Struktur mit einem Abstand von mindestens 100 mm von der linken Seitenwand und 500 mm von der rechten und hinteren Seitenwand aufgestellt werden, um für Wartungs- und Reinigungsarbeiten zugänglich zu sein; der Ofen darf nicht in der Nähe von brennbaren Wänden aufgestellt werden und ist nicht für eine reihengeschaltete Installation mehrerer Öfen geeignet. Für die Konformität von Räumen, die für die Unterbringung von Großküchengeräten vorgesehen sind (Volumen, Belüftung, Rauchabzug, Gasversorgung), sind die Sicherheitsvorschriften der einzelnen Länder zu beachten, in denen die Öfen installiert werden sollen. Besonders muss darauf geachtet werden, dass der Zufluss des für die Verbrennung erforderlichen Luftvolumens in keiner Weise durch Gegenstände, die sich unter dem oder um das Gerät herum befinden -vor allem an den seitlichen Bohrungen und Schlitten- beeinträchtigt wird.

Beachten Sie die Bestimmungen der nationalen Vorschriften und Gesetze zur Installation von Gasgeräten.



## HINWEIS

Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung, wenn bei der Installation die erteilten Sicherheitshinweise nicht erfüllt werden.

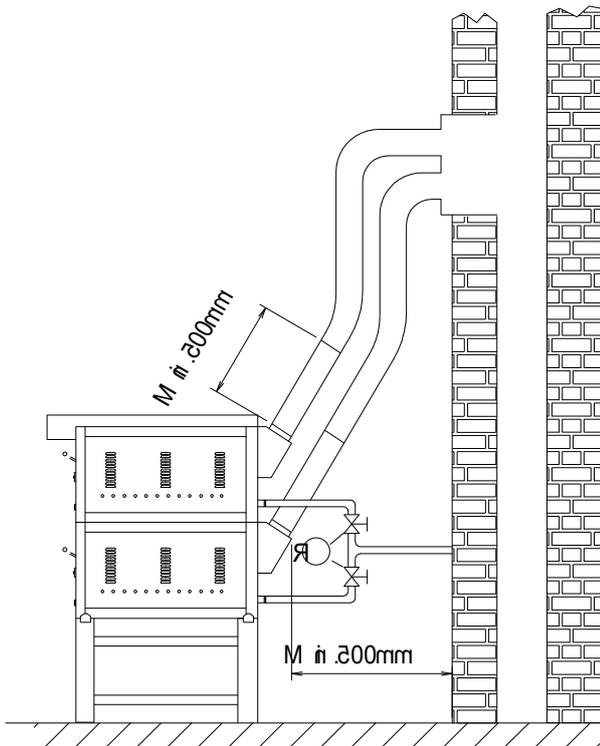
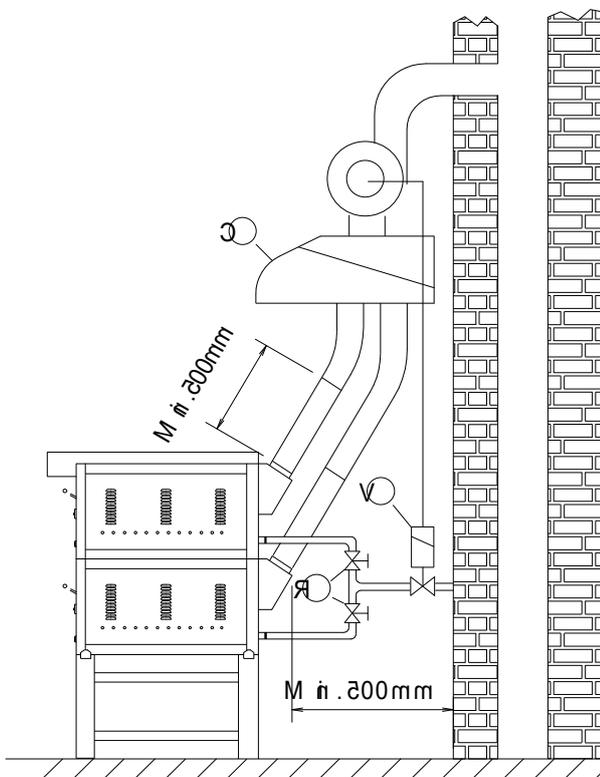


ABB.



Legende:

C = Untergeordnete Abzugshaube

R = Dem Ofen vorgeschaltetes Ventil

V = Absperrventil Haube

ABB. 4b

## 5.2 - Gasanschluss

Vor der Installation muss sichergestellt werden, dass der Ofen für das verwendete Gas geeignet ist. Anderenfalls den Abschnitt „Anpassung an andere Gasarten“ einsehen oder den technischen Kundendienst des Herstellers kontaktieren. Der Anschluss an das Gasversorgungsnetz muss gemäß den spezifischen Installationsnormen unter Verwendung von starren oder flexiblen Leitungen erfolgen, die ausschließlich aus metallischem Material bestehen und eine maximale Länge von nicht mehr als 1,5 m haben, und deren Abschnitte proportional zur Leistung des Geräts und zur Länge sind der Weg. Sicherstellen, dass die Leitung nicht in der Nähe heißer Bereiche verläuft und keinen Torsions- und Zugbelastungen ausgesetzt ist. Zwischen dem Gasnetz und jedem einzelnen Ofen ein zugelassenes schnell wirkendes Absperrventil zwischenschalten, das derart positioniert ist, dass eine einfache Handhabung zum Schließen und Öffnen möglich ist. Nach der Installation des Gerätes den gesamten Gaskreislauf einer Dichtheitsprüfung mit einem Lecksuchspray oder anderen nicht korrosiven, schäumenden Substanzen unterziehen (für diesen Vorgang keine Flammen verwenden). Die Verbindungen der Kupferrohre müssen durch mechanische Kupplungen ohne Dichtungen ausgeführt werden.

Der Ofen ist mit einem 1/2“-Gasanschluss des Typs EN 10226-1 (früher ISO 7-1) ausgestattet.

## 5.3 - Elektrischer Anschluss



### **ACHTUNG!**

**Überprüfen Sie vor dem Anschluss, ob ein geeignetes Erdungssystem gemäß den europäischen Normen (EN) vorhanden ist.**



### **ACHTUNG!**

**Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie elektrische Anschlüsse vornehmen.**

Der Anschluss an das Stromnetz muss gemäß den geltenden Vorschriften erfolgen. Vor dem Anschluss der Stromversorgung sicherzustellen, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung und Frequenz mit der des Stromversorgungssystems übereinstimmen. Das Netzkabel muss biegsam sein, und seine Eigenschaften dürfen nicht geringer sein als die des Typs mit Polychloropren-Kautschukisolierung H05RN-F. Das Kabel muss gemäß den Angaben im Schaltplan, der dem Gerät beiliegt, mit dem Klemmenbrett verbunden und anschließend mit der Kabelverschraubung gesichert werden.

Übereinstimmung der Leiterdrähte:

- Gelb/grüner Leiter ⇒ Erdungsleiter  $\perp$
- Blauer Leiter ⇒ Nullleiter N
- Brauner Leiter ⇒ Phase L

Bei einem Daueranschluss an das Stromnetz muss vor dem Gerät ein einpoliger Schutzschalter mit ausreichender Leistung und einem Kontaktöffnungsabstand von mindestens 3mm eingebaut werden.

Das Netzkabel sollte nicht mit dem Schornstein in Berührung kommen.

Wenn während der Zündung die Zündkerze auch dann weiter entlädt, wenn der Brenner in Betrieb ist, die Phase mit dem Neutralleiter austauschen.

Es ist unbedingt erforderlich, das Gerät an eine wirksame Erdungsverbindung anzuschließen und in einen Potentialausgleich einzubeziehen; dieser Anschluss erfolgt mit der mit dem Symbol  hinter dem Gerät gekennzeichneten Stellschraube. Der Potentialausgleichsdraht muss einen Querschnitt von 10 mm<sup>2</sup> aufweisen.

Im Falle von Installationen von übereinander angeordneten Geräten muss jedes von ihnen mit einem Potentialausgleichssystem ausgestattet sein.



#### **ACHTUNG!**

**Für jedes Modul muss ein vierpoliger Hauptschalter mit Sicherungen oder ein für die auf dem Typenschild angegebenen Werte geeigneter Schutzschalter installiert werden, um die einzelnen Module vom Netz zu trennen.**



#### **HINWEIS**

**Das gewählte Gerät muss sich in unmittelbarer Nähe des Ofens befinden und leicht zugänglich sein.**

## ***KAP.6 – INBETRIEBNAHME***



#### **GEFAHR**

**Lesen Sie den gesamten Abschnitt „Sicherheitshinweise für den Gebrauch des Ofens“ sorgfältig durch, bevor Sie den Ofen in Betrieb nehmen (KAP. 2)**



#### **ACHTUNG**

**Vor der Inbetriebnahme des Ofens muss sich das technische Fachpersonal vergewissern, dass alle elektrischen Anschluss- und Erdungsarbeiten korrekt ausgeführt wurden.**

### **6.1– Überprüfung der Nennheizleistung**

Die Nennheizleistung muss vom autorisierten Techniker oder von der benannten Stelle gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung geprüft werden. Diese Kontrolle muss bei Neuinstallationen oder Anpassungen an andere Gastypen sowie bei allen außerordentlichen Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Es besteht keine weitere Möglichkeit, die Nennheizleistung zu regeln. Man erhält sie durch Messen des korrekten Anschlussdrucks und Prüfen der Korrektheit der verwendeten Injektoren. Versiegelte Bauteile (z.B. mit Farbe) dürfen niemals manipuliert werden. Die Kontrolle der Nennheizleistung erfolgt mit einem Zähler und einer Stoppuhr. Das genaue Gasvolumen, das pro Zeiteinheit durchlaufen muss, ist in er Tabelle der technischen Daten angegeben. Dieser Wert muss innerhalb des vorgesehenen Bereichs mit einer Toleranz von  $\pm 5\%$  gehalten werden. Wenn Abweichungen festgestellt werden, muss sichergestellt werden, dass Injektoren mit dem korrekten Durchmesser verwendet wurden.

Bei der Messung des Nennwärmestroms ( ) muss der Ausgangsdruck des Gasventils korrekt auf die vorhandene Gasart eingestellt werden. Diese Messung und eventuelle Einstellung muss mit Hilfe eines geeigneten und geeichten Differenzdruckmessgeräts erfolgen, bevor die Durchflussmenge und damit der Verbrauch überprüft wird.

## 6.2– Überprüfung des Anschlussdrucks

Vor der Inbetriebnahme des Ofens muss sichergestellt werden, dass er für Art und Typ des vorhandenen Gases geeignet ist, siehe dazu das Typenschild. Anderenfalls den Abschnitt „Anpassung an andere Gasarten“ konsultieren.

Der Anschlussdruck muss bei funktionierendem Gerät mit einem Druckmessgerät für Flüssigkeiten gemessen werden (z. B. mit einem U-Rohr-Manometer mit einer Mindestauflösung von 0,1 mbar). Für diese Kontrolle nach dem Entfernen der rechten Seitenwand des Ofens auf das Gasmagnetventil zugreifen; Dann mit biegsamen Schläuchen das Manometer „ E “ an die Eingangs- und Ausgangsdruckanschlüsse „ V “ und „ X “ des Gasmagnetventils anschließen, nachdem zuvor die entsprechenden Dichtungsschrauben „ U “ und „ Z “ entfernt wurden (siehe Abb. 5).

Den Eingangsdruck messen: Wenn er nicht innerhalb des Bereichs der in Tabelle 2 angegebenen Werte liegt, darf das Gerät unter keinen Umständen in Betrieb genommen werden. Das Gasversorgungsunternehmen muss informiert werden.

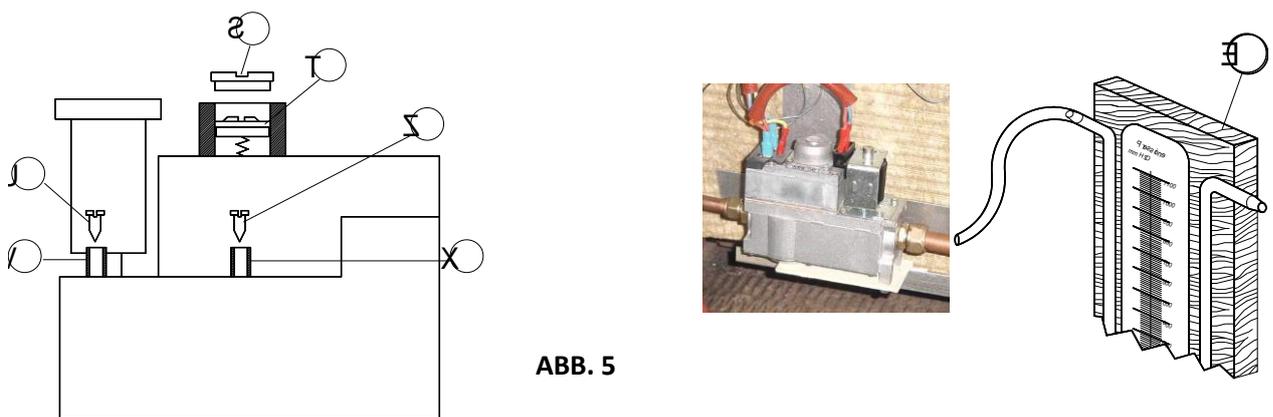


ABB. 5

Legende:

- E = U-Rohr-Manometer
- U-Z = Abdichtungsschrauben
- V-X = Druckanschlüsse Magnetventil
- S = Druckregler mit Schraubkappe
- T = Schraube des Druckreglers

Gastyp	Gasdruck am Eingang (mbar)		
	Normal	Minimum	Maximum
Methangas G20	20	17	25
Flüssiggas G30/G31	30/37	20/25	35/45

**TAB. 2**

Der Ausgangsdruck muss über den Druckregler „T“ am Magnetventil überprüft und ggf. angepasst werden. Nach dem Entfernen der Schraubkappe "S" je nach dem vorhandenen Gas auf die Schraube "T" des Reglers einwirken, dabei die Anweisungen in Tabelle 3 beachten.

Gastyp	Gasdruck am Ausgang [mbar]	Vorgehensweise
Methangas G20	11	Die Schraube "T" anpassen, bis der nebenstehende Wert erreicht ist.
Flüssiggas G30/G31	28/35	Den Druckregler durch Spannen der Schraube "T" bis zum Anschlag ausschließen und sicherstellen, dass die auf der Seite angegebenen Werte erreicht werden.

**TAB. 3**

Nach der Messung des Anschlussdrucks den Ofen ausschalten, das vorgeschaltete Gasventil schließen und die Schläuche des Manometers von den Druckanschlüssen entfernen. Die Dichtschrauben der Druckanschlüsse wieder anbringen, die Schraubkappe des Reglers anschrauben und mit Farbe versiegeln, um jede Art Manipulation zu vermeiden.

Versiegeln Sie die Luftdurchführung mit Lack, um eine Manipulation durch den Benutzer zu verhindern.

### 6.3-Anpassung an andere Gase

Wenn keine Ersatzteile verfügbar sind, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst des Herstellers. Die Anpassung muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Unter Bezugnahme auf die technischen Daten der Tabelle 4 über die entsprechende Buchse den Hauptinjektor auswechseln und die Primärluft einstellen.



**WARNHINWEIS:** Diesen Vorgang erst durchführen, nachdem das vor dem Ofen angeordnete Gasabsperrventil geschlossen und die Stromversorgung abgetrennt wurden. Sicherstellen, dass der Injektordurchmesser auf dem Injektor in 1/100 mm aufgeprägt ist.

Folgende Schritte der Reihe nach durchführen:

- Um auf die einzustellenden und auszutauschenden Vorrichtungen zuzugreifen, die Frontplatte am Ofen abnehmen.
- Mit einem speziellen Schlüssel den Injektor "U" abschrauben und durch denjenigen, der dem vorhandenen Gas entspricht, ersetzen.
- Die Befestigungsschraube lösen und die Luftdüse „B“ auf den korrekten Abstand H einstellen, gemäß den Angaben in Tabelle 4 und Abb. 6. Dann die Befestigungsschraube gut anziehen und mit Farbe versiegeln.
- Die Frontplatte des Ofens wieder anbringen.

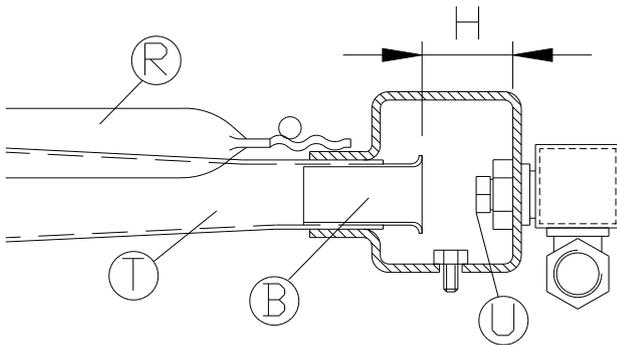


ABB. 6

Tabelle 4:

Gas	Druck	Durchmesser des Injektors	Abstand (H)
G30/G31	30/37 mbar	195 <sup>1</sup> / <sub>100</sub> mm	22 mm
G20	20 mbar	340 <sup>1</sup> / <sub>100</sub> mm	16 mm

Legende:

B = Primärluftdüse

T = Venturi-Brennerrohr

U = Injektor

R = Brennerzweig



**WARNHINWEISE** - Nach jeder Anpassung an einen neuen Gastyp muss Folgendes sichergestellt werden:

- Am Schild einen unauslöschbaren Aufkleber mit den Daten bezüglich der neuen Installation anbringen.
- Dann die entsprechenden Dichtheitsprüfungen des Gaskreislaufs durchführen.
- Eine Funktionsprüfung durchführen und dazu Folgendes kontrollieren:
  - ✓ Die ordnungsgemäße Zündung der Brennerabschnitte, sowie die Stabilität und das Aussehen der Flammen.
  - ✓ Das Fehlen von Flammenablösungserscheinungen bei kaltem Brenner und Zurückschlagen bei heißem Brenner, d.h. die korrekte Regulierung der Primärluft.



## 6.4 - Anweisungen zum Austausch bestimmter Bauteile

**WARNHINWEIS:** Diesen Vorgang erst durchführen, nachdem das vor dem Gerät angeordnete Gasabsperrrventil geschlossen und die Stromversorgung des Geräts abgetrennt wurden. Das Auswechseln muss von einem autorisierten Installateur durchgeführt werden.

### A) Gasmagnetventil

- Die rechte Seitenwand entfernen, dazu die vier Befestigungsschrauben lösen.
- Die Gasein- und -austrittsanschlüsse am Ventil lösen und die Gasleitungen abtrennen.
- Die elektrischen Verbindungen zum Magnetventil abtrennen.
- Die beiden Schrauben, mit denen das Magnetventil an der Grundhalterung befestigt ist, lösen und das Magnetventil auswechseln.
- Die verschiedenen Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

### B) Ofenlampe, Steuerkarten, Relais und Klemmenbrett

- Die linke Rückwand entfernen.
- Die elektrischen Anschlüsse abtrennen und das Bauteil auswechseln.
- Die verschiedenen Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

### C) Elektrische Steuerelemente (Schalter, Thermostate, Kontrollleuchten)

- Die rechte Seitenwand entfernen.
  - Die vordere Bedienblende abschrauben.
  - Das Bauteil auswechseln.
  - Die verschiedenen Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.
- Achtung! Für den Austausch der Thermostate auf die Kapillaren und Kolben achten, die in die entsprechenden Sitze eingefügt werden müssen.

### D) Hauptbrenner

- Die Frontplatte des Ofens unter der Tür der Garkammer entfernen.
- Die Gasleitung von der Brennerrampe abtrennen.
- Die elektrischen Verbindungen zu den Elektroden abtrennen.
- Die Frontplatte für die Befestigung des Brenners entfernen und dann den Brenner entnehmen und auswechseln.
- Die verschiedenen Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

### E) Kerzen für Zündung und Erfassung

- Die Frontplatte des Ofens unter der Tür der Garkammer entfernen.
- Die elektrischen Verbindungen der Kerzen abtrennen.
- Die Zündkerze auswechseln, dabei darauf achten, sie wie in Abb. 7 gezeigt zu positionieren.
- Die verschiedenen Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

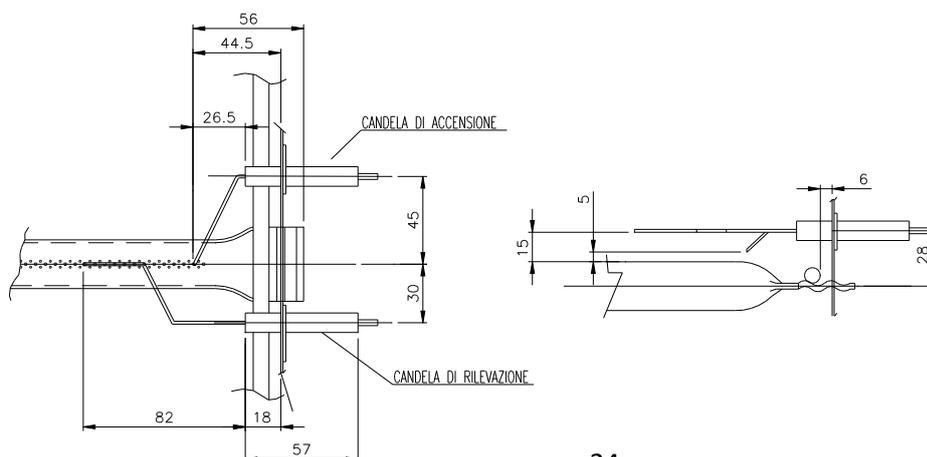


ABB. 7

## 6.5– Fehlerdiagnostik

A) Der Ofen schaltet sich nicht ein. Mögliche Ursachen:

- Stromversorgung fehlt.
- Die Netzkabel sind abgetrennt.
- Der Sicherheitsthermostat wurde ausgelöst oder ist defekt.

B) Der Brenner zündet nicht, blockiert ständig oder schaltet sich aus. Mögliche Ursachen:

- Die Zündkerze ist nicht korrekt befestigt, falsch angeschlossen oder das Kabel ist beschädigt.
- Die Polarität des Netzkabels ist falsch. Den Neutralleiter und die Phase des Steckers austauschen.
- Das Gasventil ist defekt.
- Zu geringer Druck in den Gasleitungen.
- Der Injektor ist verstopft.
- Die Flammeneintrittsöffnungen des Brenners sind verstopft.
- Der Betriebsthermostat ist defekt.
- Die Netzkabel sind abgetrennt.

C) Die Temperaturregelung ist nicht möglich. Mögliche Ursachen:

- Der Betriebsthermostat ist defekt.
- Der Thermostatkolben ist beschädigt.

## KAP.7 - GEBRAUCHSANWEISUNGEN (für den Benutzer)



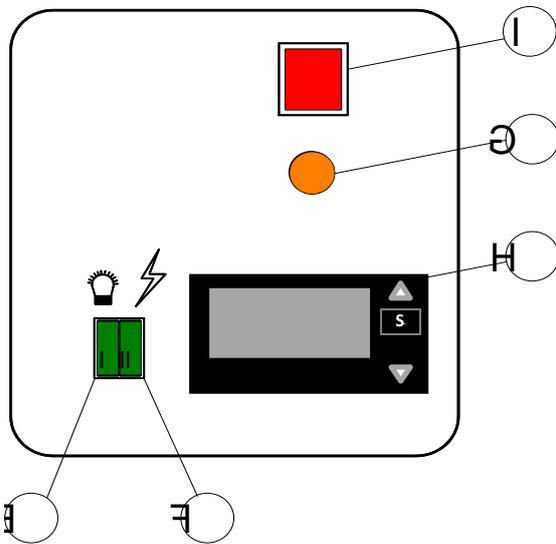
### ACHTUNG :

- **Dieser Gas-Pizzaofen ist für den professionellen Gebrauch bestimmt und muss von geschultem Personal bedient werden.**
- **Alle ordentlichen Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.**
- **Alle Installations-, Inbetriebnahme- und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von vom Hersteller autorisierten Installateuren unter Beachtung der geltenden nationalen Vorschriften durchgeführt werden.**
- **Es wird empfohlen, den Ofen regelmäßig von einem qualifizierten Techniker überprüfen zu lassen, um eine einwandfreie Funktionstüchtigkeit zu gewährleisten. Zu diesem Zweck wird empfohlen, einen Wartungsvertrag abzuschließen.**

### 7.1 – Inbetriebnahme

- Den Ofen vor der ersten Inbetriebnahme gründlich reinigen, um die dünne Fettschicht zu entfernen.
- Sicherstellen, dass der Luftstrom zum Brenner und generell die Belüftung des Raumes durch nichts behindert werden. Keine Gegenstände am Rauchgasaustritt oder am Ofenschornstein zurücklassen, die sie verschließen könnten.
- Die Funktionstüchtigkeit des Rauchabzugssystems (Haube und Schornstein) kontrollieren.

- Den Ofen während des Betriebs überwachen.
- Das vorgeschaltete Gasabsperrenteil schließen, und die Stromversorgung nach der Verwendung abtrennen.



**ABB. 11**

Legende:

- E = Lichtschalter Garkammer
- F = Hauptschalter
- G = Rote Kontrollleuchte für Blockierung
- H = Digitaler Regler
- I = Brenner-Reset-Taste

Für den Gebrauch des Ofens folgende Anweisungen befolgen (siehe Abb. 11):

### Einschalten

- Das dem Ofen vorgeschaltete Gasabsperrenteil öffnen und die Stromversorgung aktivieren.
- Den Hauptschalter " F " drücken.
- Eventuell den Schalter " E " drücken, um die Lampe in der Garkammer einzuschalten.

### Temperatureinstellung

- Drücken Sie die Taste S am Digitalregler „ H “, bis SP1 auf dem Bildschirm erscheint.
- Stellen Sie die gewünschte Temperatur (0-460 °C) mit Hilfe der Pfeilanzeigen am Gerät ein.
- Die Bestätigung, dass die Temperatur aufgezeichnet wurde, erfolgt über das Symbol **1**, das aufhört zu blinken.
- Sobald der Ofen die Temperatur erreicht hat, schaltet sich das Symbol **1** aus.

### Ausschalten

- Den Hauptschalter " F " deaktivieren.

- Nach dem Gebrauch das dem Ofen vorgeschaltete Gasabsperrrventil öffnen und die Stromversorgung deaktivieren.

### **Einlaufen**

- Das Thermometer auf 200 °C einstellen.
- Den Ofen einschalten und ihn 60 Minuten lang auf dieser Temperatur halten.
- Abkühlen lassen.
- Das Thermometer auf 350 °C einstellen.
- Es 4 Minuten lang auf dieser Temperatur halten.
- Abkühlen lassen.

Jetzt ist der Ofen betriebsbereit.

### **Alarme**

KÜRZEL	BEDEUTUNG	AUSWIRKUNG
<b>EE</b>	Fehlerhaftes Eeprom	Das Instrument wird weiterhin regelmäßig arbeiten
<b>E1.</b>	Thermostatfühler kurzgeschlossen oder nicht angeschlossen	Das Instrument wird weiterhin regelmäßig arbeiten
<b>E9.</b>	Die Kaltverbindung funktioniert nicht.	
<b>Ht1.</b>	Alarm bei hoher Temperatur	

Wenn die oben genannten Alarme ausgelöst werden, muss eine der Tasten auf dem digitalen Steuergerät gedrückt werden, um den Summer zum Schweigen zu bringen.

### **Brennerblockierung**

Wenn der Brenner blockiert wird, die rote Reset-Taste " I " drücken; in der Zwischenzeit wird die rote Lampe „ G " aufleuchten. Wenn die Lampe nicht ausgeschaltet wird, nach einigen Minuten diese Taste erneut drücken. Wenn der Brenner nicht zurückgestellt werden kann, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

### **Sicherheitsvorrichtung**

Der Ofen ist mit einem Sicherheitsthermostat ausgestattet, das ausgelöst wird, wenn die Temperatur 430 °C überschreitet und den Gasstrom zum Brenner blockiert. Der Reset ist nur

manuell möglich und muss von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden. Für den Zugang zu diesem Bauteil muss die rechte Seitenwand des Ofens entfernt werden.

### **Flammenüberwachung**

Die Flammendetektionselektrode ist mit der Steuerkarte des Gasmagnetventils verbunden und garantiert die korrekte Funktion des Brenners. Wenn der Brenner aus Versehen abgeschaltet oder nicht gezündet wird, wird die Gaszufuhr unterbrochen und die rote Alarm-Kontrollleuchte „ G “ leuchtet auf.

## **KAP.8 - REINIGUNG UND ORDENTLICHE WARTUNG**

### **ACHTUNG!**

**DIE FOLGENDEN ANWEISUNGEN ZUR „AUSSERORDENTLICHEN WARTUNG“ SIND AUSSCHLIESSLICH DEM VOM HERSTELLER ANERKANNTEN UND AUTORISIERTEN TECHNISCHEN FACHPERSONAL MIT EINER REGULÄREN LIZENZ VORBEHALTEN.**



#### **GEFAHR**

Bevor Sie routinemäßige Wartungsarbeiten am Ofen durchführen, müssen Sie sich vergewissern, dass:

- Der Hauptschalter der Zentralelektrik ist ausgeschaltet (Stellung OFF).
- Der Ofen ist vom Stromnetz abgetrennt.
- Lesen Sie den gesamten Abschnitt „RISIKEN UND SICHERHEITSVORSCHRIFTEN“ sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen (KAP. 2).



#### **ACHTUNG!**

Tragen Sie bei routinemäßigen/außergewöhnlichen Wartungsarbeiten eine persönliche Schutzausrüstung.

### **8.1 Ordentliche Wartung**

Für die ordentliche Reinigung die folgenden Schritte ausführen und dabei Folgendes beachten:

- Vor der Reinigung des Ofens sicherstellen, dass der Gashahn und die Stromversorgung ausgeschaltet sind. Das Gerät abkühlen lassen.
- Die Stahlteile täglich mit lauwarmer Seifenlauge oder geeigneten Reinigungsmitteln reinigen, dann gewissenhaft nachspülen und gründlich abtrocknen. Keine chlorhaltigen Reinigungsmittel (Bleichmittel, Salzsäure usw.) verwenden. Unbedingt vermeiden, die Stahlteile mit Stahlwolle, Bürsten oder Schabern zu reinigen, die Eisenpartikel abscheiden könnten, die der Oxidation und dem Rosten ausgesetzt sein könnten.
- Keine Lebensmittel (insbesondere keine säurehaltigen Lebensmittel wie Salz, Essig, Zitrone...) auf den Edelstahlteilen zurücklassen, da sie sonst beschädigt werden könnten.
- Das Gerät nicht mit direkten Wasserstrahlen reinigen, da ein Eindringen von Wasser die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen kann.
- Keine korrosiven Substanzen (z.B. Salzsäure) zur Reinigung der Auflagefläche des Ofens verwenden.

## 8.2 Außerordentliche Wartung

Das Gerät muss regelmäßig kontrolliert werden; aus diesem Grund wird empfohlen, einen Service-Vertrag abzuschließen, der in bestimmten Abständen Überholungen vorsieht. Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen von autorisiertem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

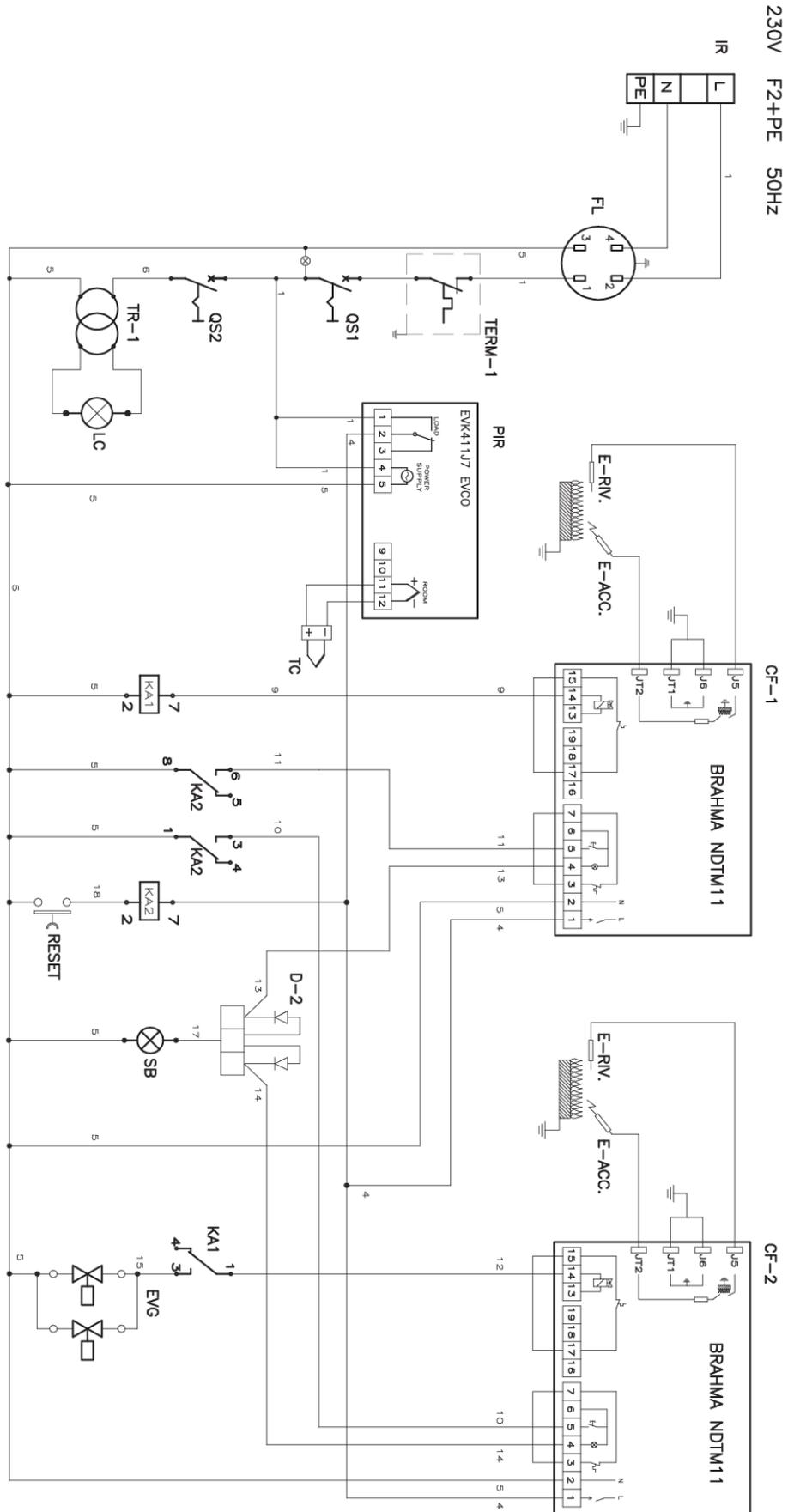
## 8.3 Außerbetriebsetzung

Bei längerem Nichtgebrauch ist der Ofen den folgenden Vorgängen zu unterziehen:

- Vollständige Reinigung
- Decken Sie den Ofen mit einer wasserdichten Folie ab, um ihn vor Staub und Feuchtigkeit zu schützen.
- Bauteilliste

Bauteil	Hersteller	Modell
Brenner	FLAM GAS	Code 96.107.0
Gasventil	HONEYWELL	VR4605AA1037B
Steuerkarte	BRAHMA	TYP: NDTM11
Thermostat zur Justierung (Elektro-mechanische Ofenversion)	JUMO	M 8501-25-72
Thermostat zur Justierung (Digitale Ofenversion)	EVCO	EVK411J7
Sicherheitsthermostat	EGO	5532582807
Lampe zur Beleuchtung	BJB	79.210
Reset-Taste	MOLVENO	SP6314C00000
Schalter	MOLVENO	B216C1EE2R500
Relais	FINDER	Type 60.12
EMV-Entstörfilter	DEM	FLCS 260501
Klemmenbrett Stromversorgung	ELETTROGIBI	FV 110
Netzkabel	/	Typ H05RN-F 1,5 mm <sup>2</sup>

- Schaltplan (digitale Steuerung)



## Legende

IR	Netzeingang - Klemmenbrett
TERM-2	Temperaturregelungsthermostat
CF-1	Flammenüberwachung
CF-2	Flammenüberwachung
FL	Netzrentstörfilter
TERM-1	Sicherheitsthermostat
QS1	Hauptschalter
QS2	Lichtschalter Garkammer
TR-1	Transformator für Kammerbeleuchtung 230/12 V
LC	Licht Garkammer
SB	Kontrollleuchte Blockierung
RESET	Reset Blockierung Flammenüberwachung
E-RIV	Elektrode Flammenerfassung
E-ACC	Elektrode Flammenzündung
BRU	Atmosphärischer Gasbrenner
EVG	Magnetventil Gaseintritt
KA-1	Steuerrelais Flammenelektrode
D-2	Versorgungsdioden Kontrollleuchte Blockierung
KA1	Steuerrelais Gasmagnetventil
KA2	Steuerrelais Reset
PYR	Digitales Pyrometer

